

8 Bl

Nachrichtlich

Kreis Ostholstein

Der Landrat

KREIS OSTHOLSTEIN • Postfach 433 • 23694 Eutin

Fachdienst
Naturschutz



Herrn

[REDACTED]

[REDACTED]

Geschäftszeichen
6.21-762-036-0001
Riepsdorf I

Auskunft erteilt
Joachim v. Drigalski
j.drigalski@kreis-oh.de

Telefon
04521-788-861
Fax 04521-78896-861

Datum
11.02.2013

**Anerkennung eines Ökokontos - Riepsdorf, Gemarkung Quaal, Flur 1, Flurstück 5 tlw.
Antrag vom 26.03.2012, Nachtrag vom 1.10.2012**

Bescheid über die Anerkennung eines Ökokontos

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

hiermit werden die in o.g. Antrag genannten Maßnahmen mit den nachfolgenden Bestimmungen zur Aufnahme in das Ökokonto mit dem Titel „Ökokonto Riepsdorf I“ anerkannt. Rechtsgrundlage für diese Entscheidung bildet der § 2 der Ökokonto- und Ausgleichsflächenkatasterverordnung (ÖkokontoVO¹). Die beigelegten Unterlagen sind Bestandteil dieser Anerkennung.

¹ Ökokonto- und Ausgleichsflächenkatasterverordnung (ÖkokontoVO) vom 23.05.2008 (GVBl. Schleswig-Holstein 2008, S.276).

Kreishaus
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Telekommunikation
Telefon: 04521-788-0
Telefax: 04521-788-600
e-mail: info@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de

**Beratung
für BürgerInnen
und Bürger**
Tel.: 04521/788-438

**Besuchszelten nach
Vereinbarung sowie**
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Mo-Do. 13.30-15.30 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Holstein
BLZ 213 522 40
Kto.-Nr. 7 401

Festsetzungen:

Der Anrechnungsfaktor für die Ausgangsbiotope liegt bei 1,0.

Der Basiswert (Flächengröße x Anrechnungsfaktor) für die insgesamt 21.000 qm große Fläche des Flurstückes 5 (tlw.) der Flur 1 - Flurstück der Gemarkung Quaal wird hiermit auf 18.700 Ökopunkte (Basiswert) festgesetzt.

1 Ökopunkt entspricht einer Kompensation von 1 qm.

Artenschutzmaßnahmen in Höhe von 60% vom Basiswert werden nach Umsetzung der Maßnahmen erteilt.

Eine Verzinsung von 3 % (auf den Basiswert) für die - für das Ökokonto bereitgestellte Fläche - wird ab 1.10.2012, auf die zusätzlichen Ökopunkte nach Umsetzung der Aufwertungsmaßnahmen gewährt.

Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieses Bescheides:

Antrag vom 26.03.2012, Nachtrag 1.10.2012

1. Lageplan M : 1:25.000
2. Luftbildauszug M= 1:10000
3. Entwicklungskonzept/ Maßnahmenplan vom 1.10.2012 M= 1:5.000
4. Flurstücksnachweis
5. Flurkarte M: ca. 1:2000

Nebenbestimmungen:

Der Bescheid wird unter folgenden Auflagen erteilt, wobei ich mir vorbehalte, gemäß § 107 Abs.2 Nr. 5 des Landesverwaltungsgesetzes (LVWG) vom 2.06.1992 (GVOBl.Schl.-H. S. 243) in der zur Zeit geltenden Fassung Auflagen nachträglich aufzunehmen, abzuändern oder zu ergänzen, wenn dies zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege erforderlich ist:

Auflagen:

1. Eine grundbuchliche Eintragung der Fläche als Ökokontofläche ist bis zum 30.04.2013 vorzunehmen.
2. Die Inhalte des Maßnahmenplanes vom 1.10.2012 sind zu beachten.

3. Zur Vermeidung einer Verbuschung ist eine hochextensive Beweidung durchzuführen. Die Beweidungsdichte soll grundsätzlich 1 Großvieheinheit je Hektar nicht überschreiten. Alternativ ist eine Mahd ab 1.7. eines Jahres durchzuführen. Maßnahmen wie Walzen und Schleppen und Pflegeschnitte sind auszuschließen. Eine mineralische Düngung und die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln darf nicht erfolgen.
4. Jährlich zum 31.12. sind dem Fachdienst Naturschutz eine Kopie des Weidetagebuches bzw. die Dokumentation des Mähzeitpunktes vorzulegen.
5. Im fünfjährigem Abstand ist dem Fachdienst Naturschutz zum 31.12. das Ergebnis der vereinfachten Vegetationsaufnahme, bei Artenschutzmaßnahmen auch eine faunistische Bestandsaufnahme vorzulegen. Die erste Vorlage erfolgt am 31.12.2016.
6. Abweichungen vom Maßnahmenplan, Veränderung der Ziele welche einer Optimierung des Natur- und Artenschutz dienen, sind mit dem Fachdienst Naturschutz des Kreises Ostholstein abzustimmen (evtl. mit Veränderung der Ökopunkte).

Begründung:

Sie beantragen gem. § 2 der ÖkokontoV die Aufnahme in das Ökokonto.

Gem. § 2 Abs.1 ÖkokontoV kann jede juristische oder natürliche Person einen Antrag zur Aufnahme von Maßnahmen in das Ökokonto stellen. Von der zur Aufnahme in ein Ökokonto vorgesehenen Maßnahmen müssen dauerhaft günstige Wirkungen auf die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder das Landschaftsbildes ausgehen (§ 2 Abs. 3 ÖkokontoV). Das Verfahren zur Aufnahme in das Ökokonto sowie weitere Einzelheiten zur Anrechnung, Handelbarkeit etc. sind in der ÖkokontoVO geregelt. Der gestellte Antrag mit beigefügten Landschaftsplanerischen Konzepten entspricht den Anforderungen vorstehend genannter Verordnung.

Die Auflagen sollen eine umgehende und nachhaltig günstige Wirkung der geplanten Maßnahmen auf die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sichern. Eine notwendige Änderung oder Modifizierung der Nutzungsform kann in einer Änderung bzw. Ergänzung dieses Bescheides erfolgen, soweit es für die Erreichung des Entwicklungszieles erforderlich ist.

Hinweise:

Eine Verzinsung von 3 % (auf den Basiswert) für das Ökokonto wird ab Bereitstellung der Flächen für das Ökokonto vorgenommen, auf die zusätzlichen Ökopunkte nach Umsetzung der Aufwertungsmaßnahmen gewährt.

Für die Anrechnung einer Maßnahme aus dem Ökokonto als Ersatzmaßnahme ist die grundbuchliche Sicherung erforderlich. Zur Begrenzung des Verwaltungsaufwandes wird empfohlen, diese grundbuchliche Sicherung einmalig für die gesamte/n Ökokontofläche/n vorzunehmen. Die Grundbucheintragung für die gesamte/n Ökokontofläche/n erfolgt mit folgendem Text:

„Auf dem im Grundbuch von Oldenburg/Riepsdorf, Flur 1, Flurstück 5 der Gemarkung Quaal ist für den Kreis Ostholstein eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit des Inhalts einzutragen, dass es dem Grundstückseigentümer dauerhaft untersagt ist, das Flurstück für Zwecke zu benutzen, die nicht entsprechend den Vorgaben des Bescheides des Landrates des Kreises Ostholstein vom 11.02.2013, Az.: 621-762-036-0001 dem Naturschutz dienen.“

Das Ökokonto wird bei der unteren Naturschutzbehörde (Fachdienst Naturschutz) des Kreises Ostholstein geführt. Das Amt Lensahn und der Grundeigentümer des Ökokontos erhält nach jeder Buchung oder Veränderung des Ökokontos eine aktuelle Übersicht über den Bestand an Ökopunkten/Basiswert.

Bewilligungen, Erlaubnisse, Genehmigungen oder Anzeigen nach anderen Rechtsvorschriften sind nicht berührt.

Gebührenfestsetzung:

Gemäß Tarifstelle 14.1.3 der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren³ wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 100,- € festgesetzt.

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von **100,- €** innerhalb von 6 Wochen nach Zustellung dieses Bescheides unter Angabe der AO Nr.:

auf das Konto der Kreiskasse bei der Sparkasse Holstein, BLZ: 213 522 40, Konto-Nr. 7401.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Kreis Ostholstein, Der Landrat, untere Naturschutzbehörde, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin oder zur Niederschrift einzu-legen.

³ Landesverordnung über Verwaltungsgebühren vom 14.01.1980 (GVOBl. Schl.-H. S. 9, ber. S. 74), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 15.10.2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 373)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
gez

Joachim von Drigalski

Durchschrift gelangt:

Herrn Bürgermeister der Gemeinde Beschendorf
über
Amt Lensahn
Eutiner Straße 2

23738 Lensahn

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Im Auftrage

gez
Joachim von Drigalski

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- Forstabteilung-
Frau J.Schleimer
Hamburger Strasse 115

23795 Bad Segeberg

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Im Auftrage

gez
Joachim von Drigalski

Evng 25.3.12
vD

syngenta

[Redacted]

[Redacted] den 26.3.12

An die Untere Naturschutzbehörde
Herrn v. Drigalski

Betr.: Ökoprojekt

Hiermit beauftrage ich die Eröffnung
eines Ökoprojekts.

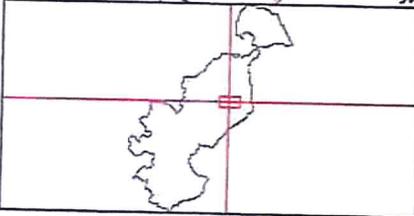
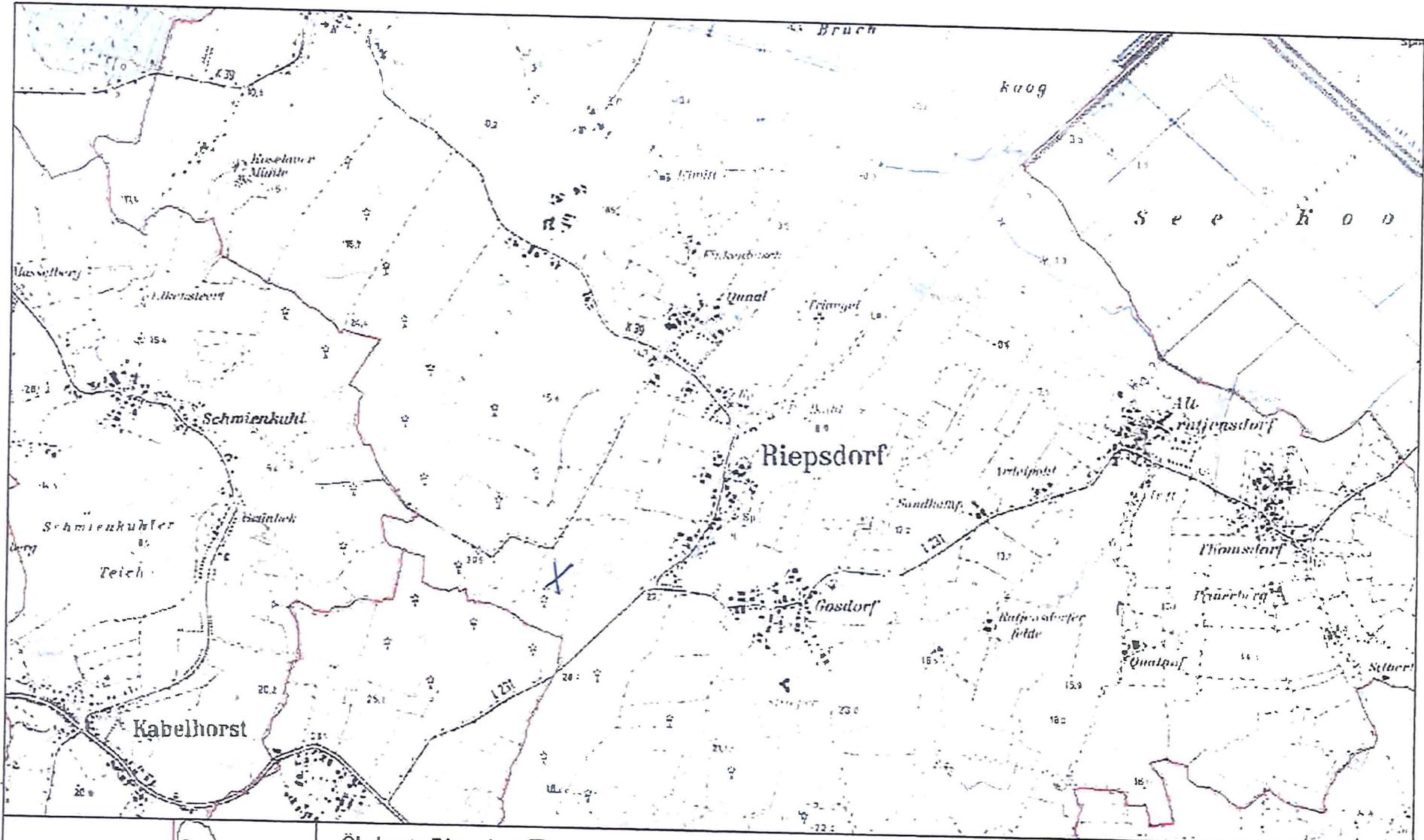
Fläche 1: Wiese ^{im Bereich} ca. 2ha mit den Maßnahmen
der extensiven Nutzung, Tümpel ^{und Kopfweiden}
schaffung.

Dieser Plan ist Bestandteil des
Beschlides von 18.12.2013
Az: 121-22-036/09091
KREISLANDWIRTSCHAFTS- u. FORSTWIRTSCHAFTSBEHÖRDE
KREIS OSTALB- u. HEILBRONN

Fläche 2: Acker auf dem Kesselberg, obere
Teilfläche ca. 3ha mit den
Maßnahmen: Raumnahme aus Ackernutzung,
Anlage eines Tümpels, einer Streuobst-
Wiese von 20 Hochstammobstbäumen,
einer Kirschweidenverbinding sowie eines
20m breiten Saumes am Ufer des nun
südlichen Knieles. Koster liegen schon vor
mit frendl. Grün

Riepsdorf I

[Redacted]



Ökokonto Riepsdorf

Erstellt für Maßstab 1:25.000
 Ersteller Drigalski, Joachim v.
 Erstellungsdatum 23.07.2012



Kreis Ostholstein
 Lübecker Straße 41
 22701 Eutin

Dieser Plan ist Bestandteil des
 Bescheides vom 21.2.2013
 Az: 621-7/2-231-Geo-1
 KREIS OSTHOLSTEIN
 Eutin





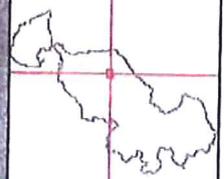
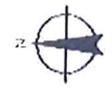
Ökokonto Riepsdorf I

Erstellt für Maßstab 1:10.001



Ersteller Drigalski, Joachim W.

Erstellungsdatum 22.07.2012



Kreis Ostholstein
Lübecker Straße
22701 Eutin

Dieser Plan ist Bestandteil des
Bescheides vom 11.2.2013
Az. 621-761-038-000
KREIS OSTHOLSTEIN
als ...

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Schleswig-Holstein
Markt 13-15
23758 Oldenburg i.H.
Tel.: 04361/5175-0

Bestandsübersicht

Datum 20.06.2011 - Seite 1

Eingetragen beim Amtsgericht
im Grundbuch von
Grundbuchblatt 415

Oldenburg
Riepsdorf

2
[Redacted]
*03.09.19 [Redacted]

Dieser Plan ist Bestandteil des
Bescheides vom 19.2.2013
Az: 821-762-036-10001
KREIS SLSHWIG-HOLSTEIN
als untere Katasterbehörde

Bestandsverzeichnisnummer 1

Gemarkung Quaal
Flur 1 Flurstück 5
Lage Holzkoppel ✓
Tatsächliche Nutzung
79 532 m2 Ackerland
3 010 m2 Laubwald
889 m2 Teich, Weiher

Liegenschaftskarte 3210
Flurstücksfläche 83 431 m2

Gemarkung Quaal
Flur 3 Flurstück 29 ✓
Lage Triangel 3 ✓
Tatsächliche Nutzung
3 285 m2 Gebäude- und Freifläche
für Wohnzwecke
4 773 m2 Ackerland
3 131 m2 Gartenland
391 m2 Teich, Weiher

Liegenschaftskarte 3211
Flurstücksfläche 11 580 m2

Gemarkung Quaal
Flur 4 Flurstück 35 ✓
Lage Ellhornkamp ✓
Tatsächliche Nutzung
138 865 m2 Ackerland
36 276 m2 Grünland

Liegenschaftskarte 3312
Flurstücksfläche 175 141 m2

Bestandsverzeichnisnummer 2
Gemarkung Grube
Flur 12 Flurstück 10 ✓
Lage Gruber See ✓
Tatsächliche Nutzung
29 621 m2 Grünland

Liegenschaftskarte 3513
Flurstücksfläche 29 621 m2

Gemarkung Grube
Flur 12 Flurstück 11 ✓
Lage Gruber-See-Koog ✓
Tatsächliche Nutzung
29 817 m2 Grünland

Liegenschaftskarte 3513
Flurstücksfläche 29 817 m2

Bestandsverzeichnisnummer 3
Gemarkung Koselau ✓
Flur 4 Flurstück 28 ✓
Lage Riepsdorfer Bruch ✓
Tatsächliche Nutzung
20 670 m2 Grünland

Liegenschaftskarte 3312
Flurstücksfläche 20 670 m2

Grundantrag Agrarförderung 1999 für Schleswig Holstein

Flächennachweis FN1

Für die Richtigkeit der Angaben, auch der vorgedruckten, ist der Antragsteller verantwortlich.

Name XXXXXXXXXX

Stamnummer 2 55 036 063 5

FN1

Bundesland 01 Schleswig-Holstein

Ertragsregion 00

In diesen Spalten ist eine Korrektur unzulässig. Änderungen nur in den Spalten 16 - 18 eintragen!

Größe wie 1998*) ja / nein

Bitte Eintrag überprüfen u. ggf. korrigieren:
Flurstück belegt mit
1=BIO
2=MSL
3=20-j.
4=Halligprogramm

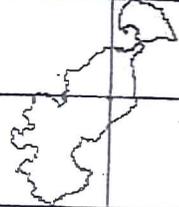
Bevor Sie diese Spalten ausfüllen, lesen Sie bitte die Ziffer 11 der Erläuterungen.

Sollte sich die Nettofläche z.B. durch Fehlstellen oder durch Siloflächen oder die Bruttofläche z.B. durch Vermessung gegenüber der Vorjahresangabe (11-13) geändert haben, so tragen Sie bitte die neuen Flächengrößen in die Spalten 16-18 ein.

Nr. des ben. Gebietes

Nr.	Schlag Name	Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe gemäß Kataster ha ar m ²	g / tlw	Brutto ha ar m ²	Abzug ha ar m ²	Netto ha ar m ²	14	16-18			19	
													20	16	17		18
001	Elthornkamp	OH	Riepsdor	Quaal	3	29	1,1580	tlw	0,4771	0,0000	0,4771						00
002	Bruch	OH	Riepsdor	Quaal	4	35	17,5141	tlw	3,0367	0,0200	3,0167						00
003	Mietje	OH	Riepsdor	Quaal	4	35	17,5141	tlw	4,6584	0,0748	4,5836						00
		OH	Riepsdor	Quaal	4	37	0,2608	g	0,2608	0,0000	0,2608						00
				Summen :			17,7749		4,9192	0,0748	4,8444						
004	Koog Busch	OH	Grube	Grube	12	4	2,3936	g	2,3936	0,0300	2,3636						00
005	Koog Berdien	OH	Grube	Grube	12	37/2	1,6624	g	1,6624	0,0000	1,6624						00
006	Koog Weiland	OH	Grube	Grube	12	16	2,9255	g	2,9255	0,0300	2,8955						00
007	Koog Mitte 1	OH	Grube	Grube	12	10	2,9621	tlw	1,7221	0,0300	1,6921						00
		OH	Grube	Grube	12	11	2,9817	tlw	2,1789	0,0000	2,1789						00
				Summen :			5,9438		3,9010	0,0300	3,8710						
008	Koog Mitte II	OH	Grube	Grube	12	11	2,9817	tlw	0,3400	0,0000	0,3400						00
		OH	Grube	Grube	12	12	3,0572	tlw	1,1000	0,0000	1,1000						00
				Summen :			6,0389		1,4400	0,0000	1,4400						
009	Kesselberg X	OH	Riepsdor	Quaal	1	5	8,3431	tlw	2,0000	0,0000	2,0000						00
010	Wiese X	OH	Riepsdor	Koselau	4	28	2,0670	g	2,0670	0,0000	2,0670		Maß...	2			00

Anmerkung zu Spalte 14: *) Der Schlag wird weiterhin vor in gleicher Größe und Zusammensetzung be schaftet. Bitte ja oder nein eintragen.



OK Riepsdorf I

MASSNAHMEN!

Erstellt für Maßstab 1:5 000



Ersteller Drigalski, Joachim v.

Erstellungsdatum **1.10.2012**

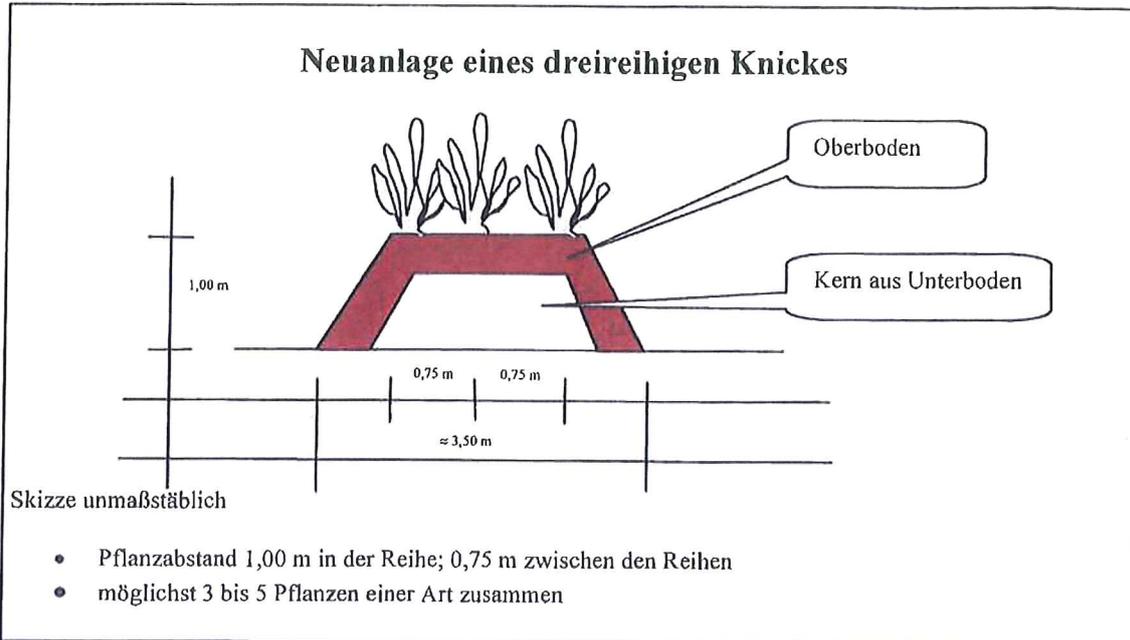


Kreis Ostholstein
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Dieser Plan ist Bestandteil des
Bayerisches vom 11.2.2013
621-712-035-0007
KREIS OSTHOLSTEIN
Perk Andra
als untere Naturschutzbehörde



Merkblatt für Knickneuanlagen, „bunter Knick“



Überhälter:

Etwa alle 20 m, mindestens in der Qualität Hochstamm, 2 mal verpflanzt, Stammumfang 8 bis 10 cm (Hst, 2xv., StU 8-10)

Stieleiche
Rotbuche
Bergahorn

Quercus robur
Fagus sylvatica
Acer pseudoplatanus

Gehölze:

Qualität verpflanzter Strauch, 4 Triebe, Größe 60 bis 100 cm (v.Str., 4 Tr., 60-100)

Wildapfel
Schlehe
Weißdorn
Vogelkirsche
Hainbuche
Bergahorn
Feldahorn
Traubenkirsche
Hartriegel
Stieleiche
Haselnuß
Pfaffenhütchen
Schneeball
Weiden
Eberesche

Malus communis
Prunus spinosa
Crataegus monogyna
Prunus avium
Carpinus betulus
Acer pseudoplatanus
Acer campestre
Prunus padus
Cornus sanguinea
Quercus robur
Corylus avellana
Euonymus europaeus
Viburnum opulus
Salix alba, caprea und andere
Sorbus aucuparia

Weitere Gehölze:

Qualität verpflanzter Strauch, 3 Triebe, Größe 60-100 cm (v.Str., 3 Tr., 60-100)

Brombeere
Himbeere
Wildrosen

Rubus fruticosus
Rubus idaeus
Rosa canina, rubiginosa

Qualität mit Topfballen, einzeln setzen

Jelängerjelieber
Hopfen

Lonicera periclymenum
Humulus lupulus

Ausgangsbiotope										
Code	Biotopbezeichnung	Marge	Faktor	Fläche	Einbuchungsdatum	Basiswert	Lagezuschlag	Artenzuschlag	Zinsen	Ökopunkte
FTI	Tümpel in landwirtschaftlich genutzter		0,00	1.300		0	0	0	0	18.700
HW	Knicks, Wallhecken		0,00	1.000		0	0	0	0	0
AA	Acker	1	1,00	18.700	01.10.2012	18.700	0	0	0	0
*										18.700

Artenschutz- sowie Erstellungs- und Pflegemaßnahmen		
Maßnahme	Beschreibung	Maßnahmenart
Amphibien, Reptilien	Herstellung großräumiger extensiv genutzter Feuchtwiesenbiotope	a
Knick	Neuanlage	m
Gehölzpflanzung	Streuobstwiese	m
*		

Zuschläge Artenschutz

60 Zuschlag für Maßnahmen in %

Datum der Anerkennung

Dieser Plan ist Bestandteil des Bescheides vom 11.2.2013
 Az: 6.21-762-036-0001
 KREIS OSTHOLSTEIN
 Der Landrat
 als Untere Naturschutzbehörde

Zuschläge Biotop								
Ausgangs-Code	Ausgangsbiotop	Ziel-Code	Ziel-Biotop	Schutzstatus	FFH	Basiswert [m²]	Datum Erfolg	Zuschlag
*								

Aktenzeichen: 6.21-762-036-0001 ändern

Bezeichnung: ÖK Riepsdorf I

Erstellungsdatum: _____

Aktenstandort: _____

Langfristige Sicherung: Eintragung ins Grundbuch

Naturraum: Nordoldenburg und Fehmarn 703 in F-Plan ausgewiesen

Bemerkung: Zustimmung UNB erfolgt

Ökokontobetreiber

Name: _____

Strasse, Hausnr.: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Zustimmung des Betreibers zur Datenweitergabe an Dritte

Standort bearbeiten | Standort lösen

Bezeichnung: ÖK Riepsdorf I

Gemeinde: Beschendorf -

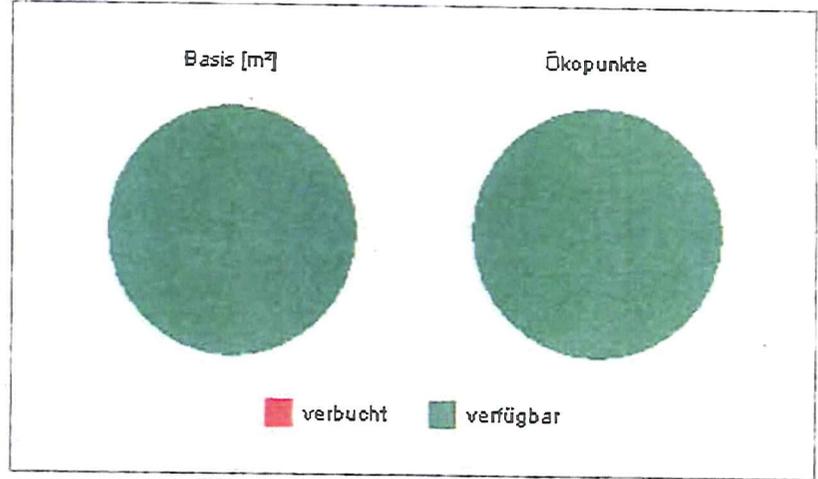
- Ökokonto nach ÖkokontovVO SH
 - Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Betreiber
 - Lage innerhalb des Eignungsbereiches für Schutzgebiete oder Biotopverbundsysteme
 - Zustimmung zum Antrag durch Eigentümer
 - Fläche ist verfügbar
- Auflagen, Verpflichtung, Förderungen

Kontoübersicht		
	Summe Basis	Summe Ökopunkte
Einbuchung	18.700,00	18.700
Ausbuchung	0,00	0
Restguthaben	18.700,00	18.700

Dieser Plan ist Bestandteil des Bescheides vom 11.3.2013
 Az: 6.21-762-036-0001
 KREIS OSTHOLSTEIN
 als untere Naturschutzbehörde

Letzte Änderung

Anwender: J. von Drigalski Datum: 19.02.2013 08:04:06



Auszuf.

Ausgangsrechnung über 100,00 € zum Produktkonto 55410000.43110000 für das Produktjahr 2013 ✓

Einzahler: siehe Anschrift

Zahlungsgrund: Verwaltungsgebühr für die Anerkennung eines Ökokontos

Einzahler: siehe Anschrift

Zahlungsgrund:

Fälligkeit:

2.4.13

AO-Nr.:

30004238 ✓

Journal-Nr.:

23641 ✓

Pkto.Nr.:

11606 ✓

19.02.2013

W: 19/2.13

Zum AFK

ab: 19.2.13 W

leg

W: 18.2.13

WVL:

Ab:

17.2.13 W

I.A.